FDP| 23.10.2005 - 02:00

# NIEBEL: SOMMERS Mindestlohn-Forderung ist populistisches Getöse

FDP-Sprecher ROBERT VON RIMSCHA teilt mit:

Berlin. FDP-Generalsekretär DIRK NIEBEL erklärt zu der Forderung des DGB-Vorsitzenden MICHAEL SOMMER nach gesetzlichen Mindestlöhnen:

"Der Ruf nach Mindestlöhnen ist nichts als populistisches Getöse. Tatsächlich würden Mindestlöhne Arbeitsplätze vernichten. Sie treiben reguläre Arbeitsverhältnisse direkt in die Schwarzarbeit. Das schlimmste daran ist: DGB-Chef SOMMER weiß das, will sich aber als Held des Klassenkampfes aufspielen.

Wer heute Mindestlöhne fordert, verlangt morgen staatlich festgelegte Bierpreise. Herr SOMMER sollte dann so konsequent sein zu sagen, daß er mit sozialer Marktwirtschaft nichts mehr zu tun haben will."

**Quell-URL:**https://www.liberale.de/content/niebel-sommers-mindestlohn-forderung-ist-populistisches-getoese#comment-0